

41 Stimmzettel sind eingegangen. Die Majorität ist 21. Das Wahlergebnis ist, daß auf Herrn Bürgermeister Hirschberg 39 Stimmen gefallen sind. Derselbe ist also mit absoluter Mehrheit zum zweiten Stellvertreter gewählt worden. 2 Stimmen haben sich zerplittert.

Hiermit wäre dieser Wahllact beendet.

Die nächste Sitzung, deren Tagesordnung ich der Kammer mittheilen will, während das Protokoll beendet wird, beraume ich an auf morgen, Dienstag, den 24. Januar, Mittags 12 Uhr und setze auf die Tagesordnung folgende Berichte der vierten Deputation:

1. Bericht der vierten Deputation über die Petition Hänel's und Genossen in Sehma zc. um Aufhebung des Verbots des Fischens bei Nachtzeit (Drucksache Nr. 42);
2. desgleichen, die Petition des Fleischermeisters August Karsch in Dresden in einer Einkommensteuersache betreffend (Drucksache Nr. 43);
3. Antrag zum mündlichen Bericht der vierten De-

putation, die Petition des Schieferdeckermeisters Ludwig in Niederwußschwitz, seine Einschätzung zur Einkommensteuer betreffend (Drucksache Nr. 41) und endlich setze ich noch auf die Tagesordnung: die Wahl eines Mitgliedes zur Verstärkung der vierten Deputation.

Zur Mitvollziehung des Protokolls bitte ich, sich bereit zu halten, Herrn Grafen Schall-Miaucour und Herrn Präsidenten Rülke, und bitte die Kammer, nach Schluß der öffentlichen Sitzung noch zur Entgegennahme einer Mittheilung beisammen zu bleiben.

(Pause.)

Der Herr Protokollführer wird das Protokoll verlesen.

(Secretär Lührer liest das Protokoll.)

Hat Jemand gegen das eben verlesene Protokoll Etwas zu erinnern? — Da es nicht geschieht, erkläre ich dasselbe für genehmigt und bitte um Mitvollziehung.

Ich schliesse die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 8 Min.)

Redacteur: Commissionsrath Reinhold. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 25. Januar 1882.